

ten oder im dritten Frühjahr nach dem Einpflanzen geschehen.

Die große Baldrianwurzel, *Valeriana phu* (Lin.), welche auch Arzneykräfte besitzt und in unsern Tagen sehr stark gebraucht wird, unterscheidet sich durch die ungetheilten Wurzelblätter und Blumenrispen, auch wird sie in den Gärten als Zierpflanze gezogen. Die Vermehrung beyder Arten kann sehr leicht durch den Saamen und durch die Zertheilung der Wurzeln geschehen.

Mit der officinellen Baldrianwurzel wird auch öfters die Wurzel des kleinen Baldrians *Valeriana dioica* (Lin.) verwechselt, welche zwar im Geschmack und Geruch einige Aehnlichkeit mit ihr hat, aber bey weitem nicht so wirksam ist; überdieß kann sie auch nicht so leicht gezogen werden, als die ächte officinelle, denn sie muß einen feuchten sumpfigten Boden haben.

## XXI. Crocus. Safran.

Die Blumenkrone bildet eine lange Röhre, die sich unten auf den Fruchtknoten setzt und oben in sechs Theile getheilt ist.